

## Tagesausflug zu Hagenbeck's Tierpark

Am 20. April 2015 trafen wir, fünf Krippenkinder, sechs Elementarkinder, drei Erzieherinnen und eine Praktikantin, uns alle voller Vorfreude um acht Uhr morgens in der Kita. Von hier aus sollte er los gehen, unser Tagesausflug in den Zoo.



Die Kleinsten nahmen in unserer Viererkarre Platz, der Rest marschierte zu Fuß los zur Bushaltestelle. Mit dem Bus fuhren wir dann bis zum Bahnhof, wo uns die S Bahn direkt vor der Nase weg fuhr. Also beschlossen wir, die entstandene Wartezeit sinnvoll zu nutzen und legten gleich eine Frühstückspause ein. Gemütlich, in der schon bereit gestellten Bahn sitzend, ließen sich alle lecker belegte Brötchen und Apfelschorle schmecken. Dann setzte sich die S Bahn in Bewegung und los ging es zum zweiten Etappenziel, nach Blankenese. Manch einer fand die Fahrt alleine schon ganz schön aufregend. So eine Tour mit der S Bahn unternimmt man ja nicht alle Tage! In Blankenese stiegen wir um in den Metrobus nach Stellingen. Der Bus war nun viel voller als der in Wedel, aber nach etwas Puzzel Arbeit konnten alle großen und alle kleinen Leute doch noch einen Sitzplatz ergattern. Nach gut vierzig Minuten Fahrt erreichten wir endlich den Zoo.

Die Sonne lachte mittlerweile vom Himmel und wir machten uns fröhlich auf zu den Gehegen. Wir bestaunten mit Begeisterung Bären, Paviane, Giraffen und allerhand andere Tiere. Die Elefanten ließen sich sogar den Rüssel streicheln und bekamen



etwas von unseren Knabbermöhren ab. Dann war es auch schon Zeit, Mittag zu essen. Mit freier Sicht auf das Pinguingehege genossen wir unsere Pommes mit Ketchup. Als auch die Jüngsten ihre Portion bis auf den letzten Krümel verputzt hatten, zogen wir weiter. Wir besuchten die Walrösser und die Eisbären auf die sich viele besonders gefreut hatten, aber auch die Löwen, die wir fast nicht gefunden hätten, beeindruckten uns.

Was aber mindestens genauso gut ankam, war das Eis, welches es zum Abschluss gab. Die Zeit war wirklich wie im Flug vergangen. Um fünfzehn Uhr traten wir müde, aber glücklich die Rückreise an. Im Bus zeigte sich dann, wie anstrengend so viele Eindrücke auf einmal sein können. Nach zwanzig Minuten schliefen zehn von elf Kindern tief und fest!! So beschlossen wir Erwachsenen, in Blankenese nicht wieder umzusteigen, sondern einfach bis zur Endstation in Wedel sitzen zu bleiben. Ein paar Langschläfer wachten auch erst über eine Stunde später, kurz bevor wir den Bahnhof erreichten, wieder auf. Am ZOB konnten einige Kinder ihre Mamas schon in die Arme schließen, der Rest fuhr mit uns im Bus zurück in den Kindergarten. Dort warteten dann die restlichen Eltern.

Wir hatten alle viel Spaß an diesem Tag und freuen uns schon auf den nächsten Tagesausflug!